

2011



# Kanada als Investitionsstandort

FINANZDIENSTLEISTUNGEN

Kanadas Wettbewerbsvorteile



Canada 

## WICHTIGE GLOBALE INVESTOREN IN KANADA

- Bank of China
- Bank of New York Mellon
- Barclays Capital
- BNP Paribas
- Crédit Suisse First Boston
- Goldman Sachs
- HSBC
- ICICI Bank
- Industrial and Commercial Bank of China
- ING
- Liberty Mutual Group
- Morgan Stanley
- Merrill Lynch
- UBS AG

## FÜHRENDE KANADISCHE UNTERNEHMEN

- BMO Financial Group
- Scotiabank
- Canadian Imperial Bank of Commerce
- Desjardins
- Great-West Lifeco Inc.
- IGM Financial
- Manulife Financial
- National Bank of Canada
- Royal Bank of Canada
- Sun Life Financial
- TD Group Financial Services

## JÜNGSTE INVESTITIONEN IN KANADA

### APEX FUND SERVICES LTD.

Im September 2010 kündigte die auf den Bermudas ansässige Apex Fund Services Ltd. Pläne zum Ausbau des Geschäftsbereichs Fondsverwaltung und zur Erweiterung des Kundenkreises durch Eröffnung einer kanadischen Niederlassung in Toronto an. [Quelle: Apex Fund Services, „Apex Fund Services targets expansion of North America market with opening of Toronto office“, 29. Sept. 2010]

### MACQUARIE PRIVATE WEALTH INC.

Im Juni 2010 gab Macquarie Private Wealth Inc. bekannt, das Geschäftsvolumen in Kanada im Laufe der folgenden drei Jahre auf ein verwaltetes Vermögen von 16 Mrd. CAD\* verdoppeln zu wollen. Die Pläne sahen vor, im Verlauf des ersten Jahres 20 erstklassige Finanzberater einzustellen; das Unternehmen stellte jedoch schon in der ersten Hälfte des Jahres 2010 25 Top-Berater ein und erhöhte damit die Anzahl der in Kanada tätigen Berater auf insgesamt 155. [Quelle: Reuters.com, „Macquarie Private Wealth aims to double Canada assets“, 15. Juni 2010]

### BANK OF NEW YORK MELLON

Im Juni 2010 eröffnete die Bank of New York Mellon eine neue Niederlassung in Toronto. Die Bank knüpft damit an ihre Erfolge an und bietet ihren bestehenden und prospektiven Kunden in Kanada ein überlegenes Leistungsniveau. [Quelle: BNY Mellon, „BNY Mellon Completes Purchase of I(3) Wealth Advisors of Toronto“, 1. Sept. 2010]

### WALMART

Walmart Stores Inc. eröffnete im Juni 2010 in Kanada eine Bank, die gemäß dem kanadischen Bankgesetz als Tochter einer ausländischen Bank im Einlagengeschäft tätig sein darf (Schedule II). Walmart plant, das Spektrum der angebotenen Finanzdienstleistungen über das bereits eingeführte Kreditkartengeschäft hinaus auf Einlagenkonten auszudehnen. [Quelle: Business2Press.com: „Walmart to offer banking services June 15 in Canada“, 5. Juni 2010]

### M&T BANK

Im Juni 2010 erhielt die M&T Bank mit Sitz in Buffalo im US-Bundesstaat New York von der zuständigen Aufsichtsbehörde grünes Licht für die Eröffnung einer Niederlassung für den Bereich Commercial Banking in Kanada. Die M&T-Niederlassung in Toronto offeriert kanadischen Unternehmen ein breites Spektrum von Leistungen im kommerziellen Bankgeschäft, darunter auch Einlagen- und Kreditprodukte. [Quelle: M&T Bank: „M&T Bank Approved to Open Canadian Commercial Banking Branch“, 7. Juni 2010]

### J.P. MORGAN

J.P. Morgan kündigte im April 2010 Pläne zur Ausweitung des Geschäftsbereichs Investment Banking auf Kanada an, nachdem David Harrison zum Leiter der Sparte Canadian Energy Investment Banking bestellt worden war. Harrison ist von Calgary aus für den Aufbau der Energie-Franchise-Aktivitäten in Kanada verantwortlich. [Quelle: The Globe and Mail: „J.P. Morgan rolls into Calgary“, 5. April 2010]

\* Soweit nichts anderes angegeben, alle Angaben in kanadischen Dollar (CAD).



## KANADAS FINANZDIENSTLEISTUNGSBRANCHE: EINE WICHTIGE STÜTZE DER KANADISCHEN WIRTSCHAFT

**Auf den Finanzdienstleistungssektor, der in den letzten Jahren enorm gewachsen ist, entfällt mit der größte Anteil der kanadischen Wirtschaftsleistung. Die Branche, die über 1,12 Mio. Beschäftigte zählt, trug 2009 mehr als 81,5 Mrd. CAD zum BIP bei.**

Der stark diversifizierte Sektor umfasst Banken, Spar- und Darlehenskassen (sog. Trust and Loan Companies), Lebens-, Kranken-, Sach- und Unfallversicherungen, Genossenschaftsbanken (sog. Credit Unions), Wertpapierhändler, Finanzierungs- und Leasingfirmen, Pensionsfondsmanager, Investmentfonds sowie unabhängige Versicherungsmakler und Broker.

**BANKENSYSTEM:** Im Global Competitiveness Report 2010-2011, dem internationalen Vergleich der Wettbewerbsfähigkeit von Volkswirtschaften des Weltwirtschaftsforums in Genf, ist Kanadas Bankensystem das dritte Jahr in Folge weltweit der Spitzenreiter in Sachen Solidität. Auch Moody's Investor Service hat dem kanadischen Bankensystem dank seiner finanziellen Stärke in den vergangenen zwei Jahren im weltweiten Vergleich den ersten Platz zuerkannt.

**AUFSICHTSRECHT:** Der kanadische Finanzsektor unterliegt einer vernünftigen staatlichen Regulierung, wie sie kaum ein zweites Mal auf der Welt zu finden ist, und bietet zahlreiche Beispiele für mustergültige Lösungen. Dank finanzstarker und stabiler Finanzinstitute, Märkte und Infrastruktureinrichtungen sowie einer Bankenpolitik mit Augenmaß haben Unternehmen eine verlässliche Grundlage für ihre Investitionsentscheidungen.

**HOCHKARÄTIGER INVESTITIONSSTANDORT:** Kanada erfreut sich großer Beliebtheit als Standort wichtiger Wertschöpfungszentren der globalen Finanzinstitute, die hier zur Unterstützung globaler Kunden viele Millionen Dollar investieren. Reife, Verfügbarkeit, Skalierbarkeit, Vertrautheit – die Verlagerung von Geschäftsprozessen nach Kanada ist auf allen Ebenen ein Garant für geschäftlichen Erfolg.

**MARKTFÜHRUNG:** Kanada ist hervorragend aufgestellt, um die nächste Generation führender Unternehmen hervorzubringen. Im Land befinden sich einige der weltbesten Wirtschaftshochschulen, und der Finanzdienstleistungssektor engagiert sich zugunsten globaler Standards für Research und Schulungen im Bereich Risikomanagement. Somit haben Unternehmen in Kanada Zugang zu hoch qualifizierten Spitzenkräften.

# KANADAS WETTBEWERBSVORTEILE

## Vorteil:

### Einladendes wirtschaftlicher Umfeld

Die kanadischen Regelungen für ausländisches Eigentum gleichen denen anderer OECD-Länder und entsprechen ganz allgemein auch den Vorschriften in den meisten anderen Ländern. Ausländische Investoren werden feststellen, dass ausländisches Kapital in Städten wie Montréal, Toronto, Vancouver, Calgary und Halifax ebenso willkommen ist wie in London, Paris oder Zürich.

Die kanadische Regierung hat das Bankenrecht zur Förderung von Wettbewerb und Innovation im Bankensektor in jüngster Zeit mehrfach geändert. Kurz gesagt, unterliegen Finanzdienstleistungsunternehmen in Kanada keinerlei Beschränkungen für ausländisches Eigentum, und dies gilt auch für ausländische und inländische Investoren.

- ▶ In dieser Grafik bedeutet 1, dass es „selten und begrenzt möglich“ ist, als ausländischer Investor Eigentum an Unternehmen zu erwerben, 7 bedeutet, dass ausländisches Eigentum an Unternehmen „weit verbreitet ist und gefördert wird.“

## Vorteil:

### Vernünftiger Rechtsrahmen

Die gesetzlichen Grundlagen in Kanada ermöglichen eine vernünftige Beilegung von Rechtsstreitigkeiten zur Zufriedenheit aller Beteiligten. Die kanadische Bundesregierung kümmert sich um rechtliche Angelegenheiten von landesweitem Interesse, wozu auch das Bankwesen, der internationale Handel sowie der Bereich geistiges Eigentum zählen. Die Provinzregierungen sind u. a. für rechtliche Eigentumsfragen und das Handelsrecht zuständig. Das kanadische Rechtssystem hat seine Wurzeln im britischen Gewohnheits- und Fallrecht (Common Law). In der Provinz Québec gilt im Privatrecht hingegen ein Bürgerliches Gesetzbuch nach französischem Vorbild.

- ▶ In der Grafik ist die Effizienz der rechtlichen Rahmenbedingungen für die Beilegung von Streitigkeiten in der Privatwirtschaft dargestellt. 1 bedeutet „äußerst ineffizient“, 7 „höchst effizient“.

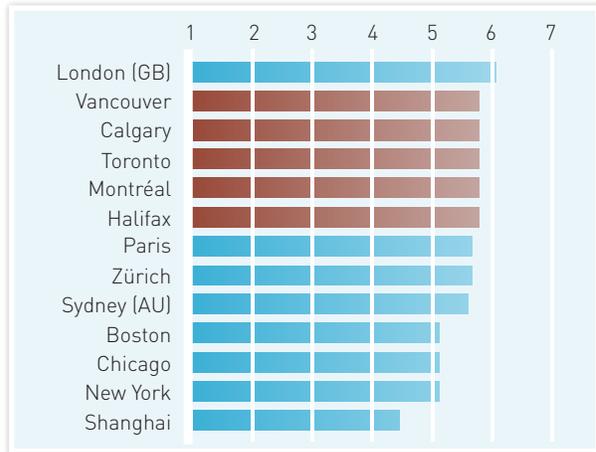
## Vorteil:

### Gut geschützte Eigentumsrechte

Materielle Eigentumsrechte werden in Kanada gut geschützt – sogar noch besser als in europäischen und amerikanischen Großstädten. Im Internationalen Index der Eigentumsrechte IPRI 2010, der den Stand des Eigentumsschutzes in 125 Ländern darstellt, rangiert Kanada zusammen mit Deutschland und Irland auf Platz 12, während die USA nur den 15. Platz belegen. Kanada konnte seine Position als führendes Land der westlichen Hemisphäre behaupten und seine Punktwertung in Bezug auf die Unabhängigkeit der Justizbehörden und den Schutz des materiellen Eigentums sogar noch verbessern. Neben anderen Faktoren fließen auch die Verfügbarkeit von Darlehen und der Schutz geistiger Eigentumsrechte in die IPRI-Bewertung ein.

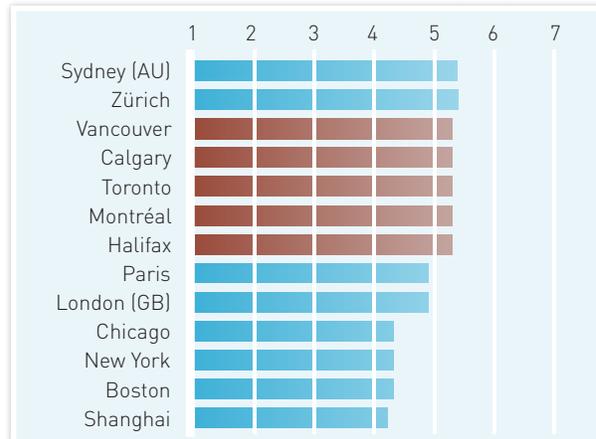
- ▶ In der Grafik wird der Schutz der Eigentumsrechte, einschließlich finanzieller Vermögenswerte, bewertet. 1 bedeutet, dass der Schutz „sehr unzureichend“ ist, 7 steht für einen „sehr umfassenden“ Schutz.

## Beschränkungen für ausländisches Eigentum



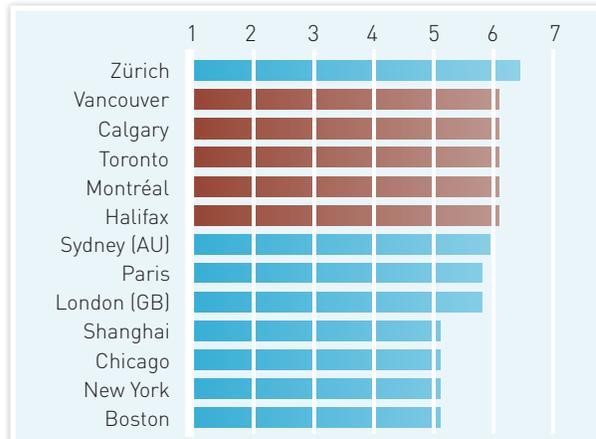
Quelle: fDi Benchmark; Weltwirtschaftsforum, *Global Competitiveness Report 2010-2011* sowie Thronrede 2010 (kanadische Regierung).

## Effizienz der rechtlichen Rahmenbedingungen



Quelle: fDi Benchmark und Weltwirtschaftsforum, *Global Competitiveness Report 2010-2011*

## Schutz von Eigentumsrechten



Quelle: fDi Benchmark und Weltwirtschaftsforum, *Global Competitiveness Report 2010-2011*, Frontier Centre for Public Policy.

**Vorteil:**  
**Vereinfachte Anmeldung von Unternehmensgründungen in einem Verfahrensschritt**

In Kanada müssen die Investoren zur Anmeldung eines neu gegründeten Unternehmens nur einen Verfahrensschritt vollziehen: Dazu wenden sie sich an die zuständige Bundes- oder Provinzbehörde und lassen die Firma durch Ausfüllen der entsprechenden Formulare und Bezahlung der vorgeschriebenen Gebühren eintragen. Sobald ein Unternehmen rechtswirksam eingetragen ist, kann es sich bei den verschiedenen Aufsichtsbehörden anmelden, die für seinen Tätigkeitsbereich oder die jeweiligen steuerlichen und arbeitsrechtlichen Bestimmungen zuständig sind.

- ▶ In dieser Grafik ist die Anzahl der erforderlichen Verfahrensschritte zur Unternehmensgründung in verschiedenen Städten weltweit dargestellt.

**Anzahl der erforderlichen Verfahrensschritte zur Unternehmensgründung**



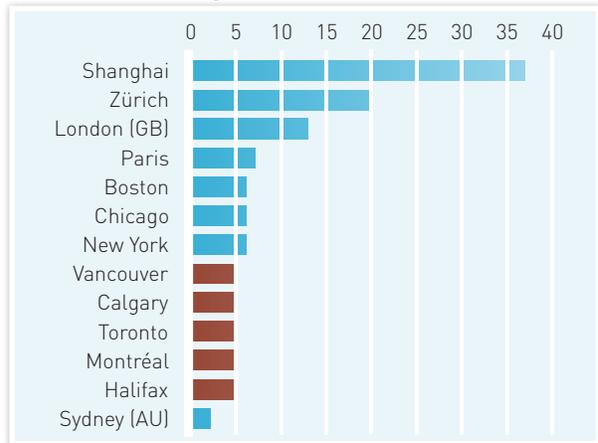
Quelle: fDi Benchmark; Weltbank, *Doing Business 2010*

**Vorteil:**  
**Zügige Eintragung von Unternehmensgründungen**

In Kanada dauert die Eintragung eines neu gegründeten Unternehmens üblicherweise fünf Tage und damit etwa genauso lange wie in US-Großstädten wie New York oder Chicago. Im Gegensatz dazu braucht man, wie die Grafik zeigt, im Durchschnitt doppelt so viel Zeit, um ein Unternehmen in London, England, eintragen zu lassen, und in Shanghai muss man sogar mit einer siebenmal längeren Bearbeitungsdauer rechnen.

- ▶ In der Grafik ist die durchschnittliche Anzahl von Tagen dargestellt, die zur Eintragung einer Unternehmensgründung in verschiedenen Städten weltweit erforderlich ist.

**Anzahl der zur Eintragung eines Unternehmens erforderlichen Tage**



Quelle: fDi Benchmark; Weltbank, *Doing Business 2010*

**Vorteil:**  
**Geringe Kosten bei der Unternehmensgründung**

Gemessen an den Kosten einer Unternehmensgründung ist Kanada überaus wettbewerbsstark. Die Kosten sind in Kanada nur etwa halb so hoch wie in europäischen, US-amerikanischen und australischen Städten. Kanada bietet eine niedrige Unternehmensbesteuerung und verfügt über die niedrigsten lohn- und gehaltsbezogenen Steuern und Abgaben im G7-Vergleich.

- ▶ In der Grafik sind die Gesamtkosten für sämtliche offiziellen Verfahrensschritte zur Gründung eines Unternehmens dargestellt. Die Skala von 0 bis 6 zeigt den prozentualen Anteil der Gründungskosten am Pro-Kopf-Einkommen.

**Kosten einer Unternehmensgründung**



Quelle: fDi Benchmark; Weltbank, *Doing Business 2010*

# DER KANADISCHE FINANZSEKTOR IM ÜBERBLICK

## BRITISH COLUMBIA ○

Die Finanzdienstleister in **Vancouver** agieren auf globalen Märkten und nutzen die Stellung der Stadt als Tor zur internationalen Geschäftswelt. In der Branche arbeiten hier mehr als 100.000 Menschen und erzielen einen Jahresumsatz von 32 Mrd. CAD. Dank der geografischen Nähe zu den Ländern des asiatisch-pazifischen Raums und der starken kulturellen Verbindung zu den aufstrebenden Volkswirtschaften dieser Region hält der Finanzsektor in Vancouver entscheidende Trümpfe in der Hand.

Mehrere internationale Banken unterhalten Niederlassungen in der Stadt, so beispielsweise die kanadische Zentrale der Londoner HSBC, die Bank of China, die State Bank of India (Canada), BASF Finance Canada und die Mizuho Financial Group. Vancouver ist ferner als globale Drehscheibe für Projektfinanzierungen im Rohstoffbereich anerkannt und verfügt über ausgeprägtes Know-how bei der Finanzierung und Strukturierung von Explorationsprojekten auf der ganzen Welt.<sup>1</sup>

## ALBERTA ○

**Calgary** ist das wirtschaftliche Zentrum in Westkanada, und durch eine hohe Konzentration an Firmenzentralen von zahlreichen international ausgerichteten Unternehmen in der Stadt haben die Investoren Zugang zu den relevanten Entscheidungsträgern.<sup>2</sup> Einige Finanzdienstleister haben sich in jüngster Zeit in Calgary niedergelassen oder bestehende Repräsentanzen ausgebaut, unter ihnen auch Global Special Risks, die Royal Bank of Scotland, Citigroup, die ICICI Bank und die Industrial and Commercial Bank of China (ICBC).

2006 startete Calgary ein Zehn-Jahres-Programm zur wirtschaftlichen Entwicklung, das unter anderem das Ziel verfolgt, die Stadt zu einem globalen Finanzzentrum aufzubauen. Calgary stehen alle Möglichkeiten offen, die bestehenden Kapitalströme aus dem Energiesektor zu nutzen, um sektorübergreifend die Kapitalverfügbarkeit und Expertise zu fördern und sich zu einem globalen Finanzzentrum zu entwickeln. Der Finanzdienstleistungssektor der Stadt umfasst schon heute eine breite Palette von multinationalen Banken, Retailbanken, Investmentgesellschaften, Börsenmaklern, Treuhandgesellschaften, Genossenschaftsbanken (sog. Credit Unions) und Hypothekenbanken sowie Versicherungsgesellschaften, Maklern, Brokern und Schadensregulierern.

## MANITOBA ○

Die Finanzdienstleistungsbranche in Manitoba zählt schätzungsweise 20.000 Beschäftigte. Alle wichtigen in Kanada zugelassenen Banken sind in der Provinz genauso vertreten wie einige kleinere regionale und drei ausländische Banken. In Manitoba sind ferner 61 Genossenschaftsbanken ansässig. Provinzweit zählt Manitoba 108 Wertpapierhandelsfirmen, die alle über eine Zulassung von der Manitoba Securities Commission verfügen.

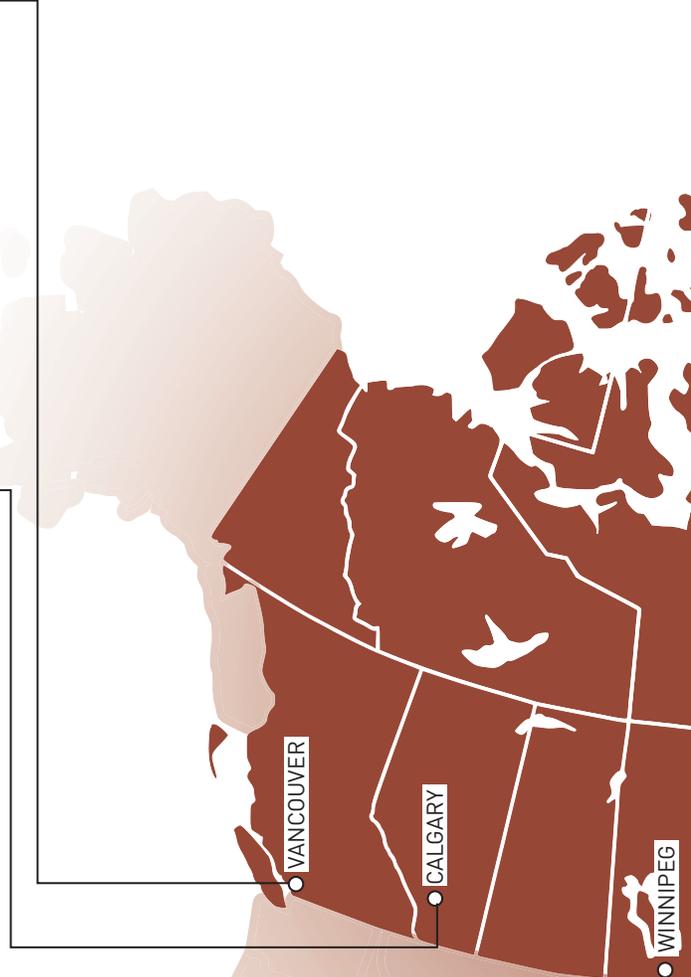
Manitobas Lebensversicherer sind wichtige Akteure innerhalb der nationalen Finanzdienstleistungsbranche. In der Provinz haben sich drei Lebensversicherungsgesellschaften niedergelassen, darunter auch Great-West Life Assurance Co., der größte Versicherer in Kanada. Daneben sind neun Sach- und Unfallversicherungsunternehmen in Manitoba ansässig.

IGM Financial Inc. mit seiner Unternehmenszentrale in **Winnipeg** ist Kanadas größte Vertriebsgesellschaft für Investmentfonds und vertreibt sowohl ein eigenes Portfolio an Finanzprodukten als auch Drittfonds. Bei der National Leasing Group Inc., die sich ebenfalls in Winnipeg niedergelassen hat, handelt es sich um die größte unabhängige Leasinggesellschaft in Kanada.<sup>3</sup>

<sup>1</sup> InvestInCanada.com: Finanzdienstleistungen – Vancouver. 14. Okt. 2010.

<sup>2</sup> InvestInCanada.com: Finanzdienstleistungen – Calgary. 14. Okt. 2010.

<sup>3</sup> InvestInCanada.com: Finanzdienstleistungen – Winnipeg. 14. Okt. 2010.





### ○ ONTARIO

**Toronto**, die größte Stadt Kanadas, ist Hauptstadt der kanadischen Finanzdienstleistungsbranche und mit mehr als 223.000 Beschäftigten das drittgrößte Finanzzentrum Nordamerikas. Die Stadt ist zudem ein weltweit führender globaler Finanzplatz und Standort zahlreicher internationaler Unternehmen.

Darüber hinaus hat Toronto Folgendes zu bieten:

- zwei der zehn größten global operierenden Lebensversicherer,
- fünf der 50 größten Banken der Welt,
- die drittgrößte Börse Nordamerikas und die achtgrößte der Welt,
- vier der 100 größten globalen Pensionsfonds und
- Niederlassungen von sieben der Top Ten der größten globalen Hedgefondsverwalter.

Der Finanzdienstleistungssektor Torontos, der auf einem soliden Fundament akademischer Ausbildungseinrichtungen steht, die ihrerseits für einen anhaltenden Zustrom hoch qualifizierter Arbeitskräfte sorgen, wird durch eine enorme Bandbreite anderer Support-Leistungen aus Bereichen wie Recht, Buchhaltung und Technologie komplementiert. Zur Kernkompetenz der Stadt zählen Finanzierungen für den Bergbau, die Metallindustrie, die Energiewirtschaft und die Umwelttechnik sowie hoch spezialisierte Support-, Verwaltungs- und Dienstleistungsbetriebe.<sup>4</sup>

### ○ QUÉBEC

**Montréal** ist für seine bahnbrechende Kompetenz im Derivate- und Warenhandel, in der Vermögensverwaltung sowie in der Verwaltung von Pensionsfonds bekannt. Die dynamische Finanzdienstleistungsbranche der Stadt, die über 3.000 Unternehmen mit 100.000 Beschäftigten zählt, wächst sehr rasch. In Montréal sind gut 120 ausländische Finanzinstitute mit einem Gesamtvermögen von mehr als 200 Mrd. CAD ansässig. Im *Global Financial Centres Report* aus dem Monat März 2010 kam die Stadt unter 75 ausgewählten führenden Finanzzentren der Welt auf Platz 26.

Montréal unterstützt zudem mit dem International Financial Centre-Programm Personen- und Kapitalgesellschaften, die sich auf internationale Finanztransaktionen spezialisiert haben. Im Bereich Forschung und Entwicklung verfügt Montréal über 30 wissenschaftliche Forschungseinheiten in Bereichen wie Derivate und Pensionsfondsmanagement, Finanzmathematik und -informatik sowie Financial Engineering.<sup>5</sup>

### ○ NOVA SCOTIA

Der Finanzdienstleistungs- und Versicherungssektor von Nova Scotia ist seit 2006 außerordentlich stark gewachsen. Wichtige internationale Anbieter wie Citco Fund Services, Marsh Captive Solutions und Flagstone Management Services haben in **Halifax** Verwaltungsniederlassungen im Back und Middle Office eingerichtet. Die Finanzdienstleistungsbranche in Halifax zählt 14.000 erfahrene Arbeitskräfte, und gut 7.000 Studierende sind gegenwärtig provinzweit in betriebswirtschaftlichen Studiengängen eingeschrieben.<sup>6</sup>

### ○ PRINCE EDWARD ISLAND

Die Stärken der Provinz liegen im Bankwesen, in der Investmentfondsverwaltung, der Kundenbetreuung, der Hedgefondsverwaltung und im Versicherungsbereich. Die Provinzhauptstadt **Charlottetown** ist ein idealer Standort für die Bearbeitung und Verwaltung von Finanzdienstleistungen und zählt in diesem Bereich 15 Unternehmen mit 2.700 Beschäftigten. Verglichen mit anderen Städten Nordamerikas hat Charlottetown Finanzdienstleistern ein enormes Einsparpotenzial bei den Arbeits- und Raumkosten zu bieten.<sup>7</sup>

<sup>4</sup> InvestInCanada.com: Finanzdienstleistungen – Toronto, 14. Okt. 2010.

<sup>5</sup> InvestInCanada.com: Finanzdienstleistungen – Montréal, 14. Okt. 2010.

<sup>6</sup> InvestInCanada.com: Finanzdienstleistungen – Halifax, 14. Okt. 2010.

<sup>7</sup> InvestInCanada.com: Finanzdienstleistungen – Charlottetown, 14. Okt. 2010.

# KANADAS WETTBEWERBSVORTEILE

## Vorteil:

### Niedrige Sozialabgaben

Die kanadischen Arbeitnehmer sind umfassend sozial abgesichert, ohne dass dadurch den Arbeitgebern allzu hohe Kosten aufgebürdet werden. Die von den Arbeitgebern zu zahlenden Sozialabgaben sind in Kanada in der Regel niedriger als in den USA oder in europäischen Ländern.

- ▶ In der Grafik sind die Arbeitgeberbeiträge zur Sozialversicherung als prozentualer Gehaltsanteil dargestellt.

### Von den Unternehmen zu zahlende Sozialabgaben



Quelle: fDi Benchmark; Deloitte International, *Tax & Business Guide* (Okt. 2009); Watson Wyatt, *Global 50 Remuneration Planning Report 2009-2010*; fDi Intelligence anhand von Daten von Towers Watson und ToolKit (Aug. 2010); fDi Intelligence anhand von Daten der ISSA (Aug. 2010)

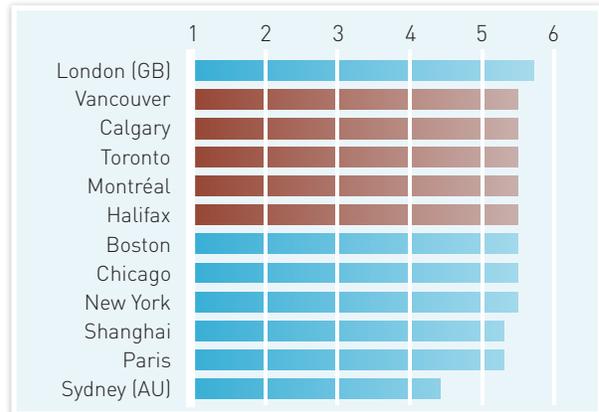
## Vorteil:

### Flexible Lohnverhandlungen

Die Bestimmungen zur Lohnfestsetzung sind in Kanada ebenso flexibel wie in den USA und ermöglichen es den Unternehmen, sich gut im Wettbewerb zu behaupten.

- ▶ In der Grafik wird die Flexibilität bei der Festsetzung von Löhnen dargestellt. 1 bedeutet, dass zentralisierte Lohnverhandlungen stattfinden (geringste Flexibilität), 6 bedeutet, dass die Löhne von den einzelnen Unternehmen festgesetzt werden (größte Flexibilität).

### Lohnverhandlungen



Quelle: fDi Benchmark; Weltwirtschaftsforum, *Global Competitiveness Report 2010-2011*

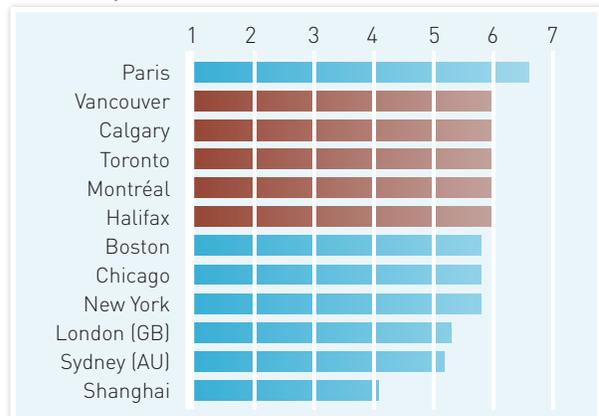
## Vorteil:

### Infrastruktur auf Weltklasseniveau

Das Wirtschaftswachstum in den kanadischen Städten und Gemeinden kann sich auf eine moderne, erstklassige Infrastruktur stützen. Die Straßen, Brücken, Schienenwege, See- und Flughäfen erfüllen höchste Anforderungen in puncto Lage, Bauqualität, Instandhaltung und Sicherheit.

- ▶ In der Grafik ist die Gesamtbewertung der Infrastrukturqualität in Bereichen wie Verkehr, Telekommunikation und Energie dargestellt. Eine 1 bedeutet, dass die Infrastruktur „stark unterentwickelt“ ist, eine 7 steht für eine „gut entwickelte“ Infrastruktur.

### Gesamtqualität der Infrastruktur



Quelle: fDi Benchmark; Weltwirtschaftsforum, *Global Competitiveness Report 2010-2011*

**Vorteil:**

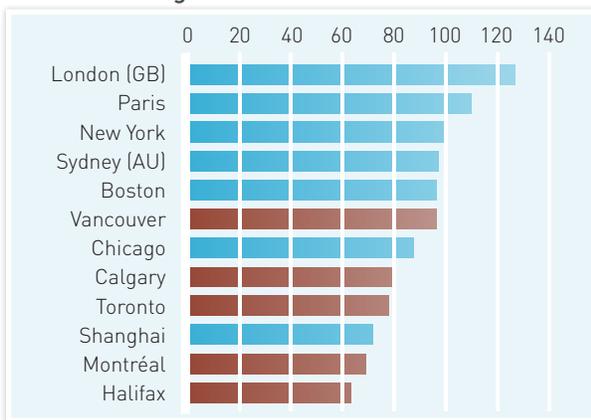
**Hervorragende Lebensqualität zu erschwinglichen Kosten**

Die kanadischen Städte bieten eine hervorragende Lebensqualität zu erschwinglichen Kosten. Im Vergleich zu New York beispielsweise zeichnen sich Vancouver, Calgary, Toronto, Montréal und Halifax durch eine gelungene Kombination aus hoher Lebensqualität und relativ geringen Lebenshaltungskosten aus. Im Jahr 2011 wählte die Economist Intelligence Unit (EIU), die Forschungsabteilung des britischen Wirtschaftsmagazins The Economist, Vancouver zur Stadt mit der höchsten Lebensqualität weltweit. Unter den Top 10 befanden sich außerdem Toronto und Calgary.

- ▶ In der Grafik sind verschiedene Faktoren berücksichtigt, die die Lebenshaltungskosten beeinflussen, so auch die Kosten für Wohnraum. New York wurde dabei als Bezugsgröße mit einer Indexgewichtung von 100 gewählt.

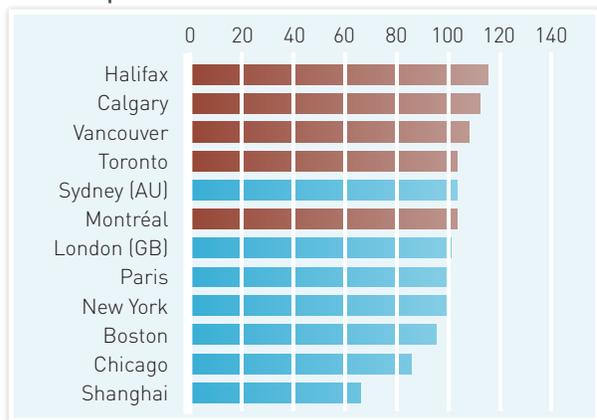
- ▶ In der Grafik sind verschiedene Faktoren berücksichtigt, die die Lebensqualität mit bestimmen. New York wurde dabei als Bezugsgröße mit einer Indexgewichtung von 100 gewählt.

**Lebenshaltungskostenindex**



Quelle: fDi Benchmark; fDi Intelligence der Financial Times Ltd.

**Lebensqualitätsindex**



Quelle: fDi Benchmark; fDi Intelligence der Financial Times Ltd.

# KANADAS WETTBEWERBSVORTEILE

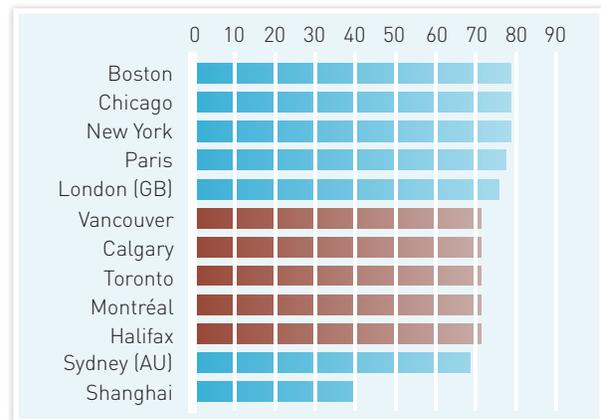
## Vorteil:

### Eine leistungsstarke, dienstleistungsorientierte Wirtschaft

Der Dienstleistungsbranche kommt eine Schlüsselstellung innerhalb der kanadischen Wirtschaft zu, sie beschäftigt ungefähr drei Viertel der gesamten Erwerbsbevölkerung des Landes und erwirtschaftet über zwei Drittel des BIP. Vom Einzelhandel über unternehmensnahe Dienstleistungen, Bildung, Gesundheit und Hightech-Industrien bietet diese Branche ein vielfältiges Bild. Anhaltendes Wachstum ist bei den Finanzdienstleistungen, auf dem Immobiliensektor und in den Bereichen Kommunikation und Unterhaltung zu verzeichnen.

- In der Grafik sind die Städte nach den dort erbrachten wertschöpfungsstarken Leistungen (in Prozent des BIP) geordnet. Die Indikatoren basieren auf den Bereichen Groß- und Einzelhandel, Transportdienstleistungen, öffentliche Dienstleistungen, Finanzdienstleistungen und freiberufliche Dienstleistungen sowie personenbezogene Dienstleistungen wie Bildung, Gesundheit und Immobilien.

## Wertschöpfungsstarke Leistungen (in % des BIP)



Quelle: fDi Benchmark; Economist Intelligence Unit, die Forschungsabteilung des britischen Wirtschaftsmagazins The Economist (Feb. 2009); Weltbank, World Development Indicators (Juli 2010); Weltbank, World Development Indicators (Jan. 2010)

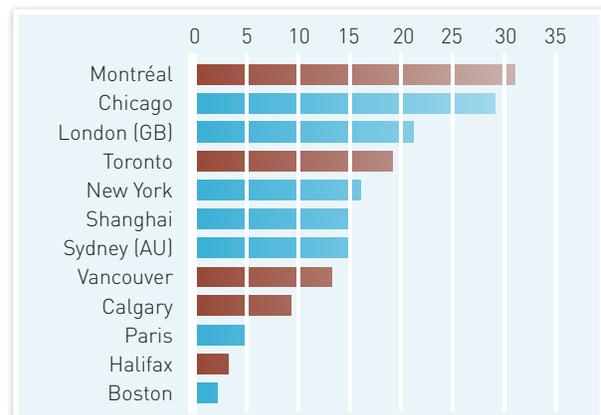
## Vorteil:

### Internationale Bildungsabschlüsse

2009 boten 128 kanadische High Schools das Mittelstufenprogramm der International Baccalaureate Organisation und 125 High Schools das IB Diploma-Programm für die Oberstufe an. Die Programme der International Baccalaureate Organisation führen die Schülerinnen und Schüler zu einem internationalen Abitur, das den Zugang zu post-sekundären Bildungseinrichtungen auf der ganzen Welt erleichtert. Das IB-Programm wurde auch zur Förderung interdisziplinärer Denkansätze empfohlen.

- In dieser Grafik werden die Städte nach der Anzahl von Schulen, die das International Baccalaureate anbieten, und nach den angebotenen IB-Programmen dargestellt — das Primary Years-Programm (PYP) für die Grundstufe, das Middle Years-Programm (MYP) für die Mittelstufe und das Diploma-Programm (DP) für die Oberstufe.

## Anzahl von High Schools, die das International Baccalaureate anbieten



Quelle: fDi Benchmark; International Baccalaureate Organization (www.ibo.org) (Okt. 2009); fDi Intelligence auf der Grundlage von Daten der International Baccalaureate Organization (Nov. 2010)

## Vier der besten Wirtschaftshochschulen der Welt sind in Kanada ansässig.

RANGFOLGE 2010	HOCHSCHULE	STANDORT	INDEXZIFFER
1	INSEAD	Fontainebleau, Frankreich	100
2	Queen's School of Business, Queen's University	Kingston / Ontario, Kanada	97,3
3	IE Business School	Madrid, Spanien	95,7
4	ESADE Business School	Barcelona, Spanien	95,4
5	London Business School	London, Großbritannien	90,4
6	Ivey School of Business, University of Western Ontario	London / Ontario, Kanada	84,7
7	IMD Business School	Lausanne, Schweiz	83,3
8	Rotman School of Management, University of Toronto	Toronto / Ontario, Kanada	79
9	Schulich School of Business, York University	Toronto / Ontario, Kanada	78,9
10	Judge Business School, University of Cambridge	Cambridge, Großbritannien	75,5

Quelle: „The Best International Business Schools of 2010“, Bloomberg Businessweek, Jan. 2011

## VERGLEICH DER INVESTITIONSSTANDORTE

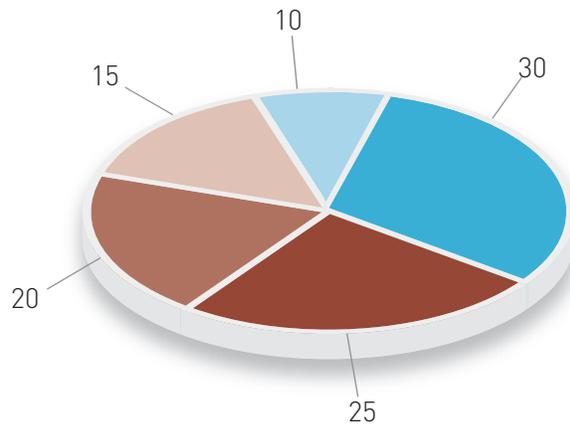
Die Tabellen und Grafiken auf den vorangehenden Seiten wurden von fDi Benchmark erstellt, einem Online-Dienst der Financial Times Ltd. ([www.fdibenchmark.com](http://www.fdibenchmark.com)). Um zu beurteilen, wie attraktiv Länder, Bundesstaaten, Provinzen und Städte auf der ganzen Welt für einzelne Branchen und Investitionsprojekte sind, nutzt dieses Tool, das die Suche nach Investitionsstandorten erleichtern will, allgemein in der Branche anerkannte Datenbanken und Standortbewertungen.

- ▶ Für den Vergleich wurden die folgenden Städte in Kanada und anderen Ländern ausgewählt, bei denen es sich jeweils um wichtige Finanzzentren handelt: Boston, Calgary, Chicago, Halifax, London, Montréal, New York, Paris, Shanghai, Sydney, Toronto, Vancouver und Zürich.
- ▶ Das dargestellte Profil eines Modellunternehmens bezieht sich auf ein Finanzdienstleistungszentrum mit weniger als 100 Beschäftigten in einem Büro in der Innenstadt.

### Zentrum für Finanzdienstleistungen / Vermögensverwaltung

GEBÄUDE	QUADRATMETER
Genutzte Gesamtfläche (angemietetes Büro in der Innenstadt)	4.000 m <sup>2</sup>
TELEKOMMUNIKATION	MINUTEN
Ferngespräche international in die USA	3.550.000
PERSONAL	ANZAHL
Allgemeine Leitungsfunktionen	
Geschäftsbereichsleiter	1
Projektmanager	7
Finanzwesen	
Buchhalter	3
Finanzanalyst	25
Leiter Finanzen und Verwaltung	1
Assistent Buchhaltung	15
Assistent Finanzanalyse	30
Chefbuchhalter	3
Verwaltung	
Fachkraft Standort/Bürodienstleistungen	1
Sekretariat	2
<b>Gesamt</b>	<b>88</b>

### Verteilung der gewichteten Standortfaktoren



ÜBERBLICK GEWICHTETE STANDORTFAKTOREN	GEWICHTUNG
Verfügbarkeit qualifizierter Arbeitskräfte	30 %
Allgemeines wirtschaftliches Umfeld	25 %
Vorhandensein eines Branchenclusters	20 %
Lebensbedingungen	15 %
Infrastruktur und Erreichbarkeit	10 %

# KANADAS WETTBEWERBSVORTEILE

**Mit zahlreichen Vorteilen und unvergleichlichem Potenzial bietet Kanada ideale Voraussetzungen für globalen geschäftlichen Erfolg.**

## HOCH QUALIFIZIERTE FACHKRÄFTE

Unter den Mitgliedsstaaten der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) rangiert Kanada bei den höheren Bildungsabschlüssen an zweiter Stelle. (Quelle: IMD, *World Competitiveness Yearbook 2010*)

## EINLADENDES WIRTSCHAFTLICHES UMFELD

Die Economist Intelligence Unit (EIU), die Forschungsabteilung des britischen Wochenmagazins *The Economist*, sieht Kanada auf Platz 1 im G7-Vergleich als weltbesten Wirtschaftsstandort. (Quelle: Economist Intelligence Unit, *Business Environment Ranking*, März 2011)

## SOLIDE WIRTSCHAFT

Die kanadische Wirtschaft ist seit dem dritten Quartal 2009 sechs Quartale in Folge gewachsen und hat sich nun vollständig von den Arbeitsplatz- und Produktivitätsverlusten der Weltwirtschaftskrise erholt. (Quelle: Kanadisches Finanzministerium, Haushalt 2011)

## FINANZIELLE STABILITÄT

In den vergangenen drei Jahren hat das Weltwirtschaftsforum immer wieder attestiert: Kanada besitzt das gesündeste Bankensystem der Welt.

## NIEDRIGE STEUERSÄTZE

Der Gesamtsteuersatz auf unternehmerische Neuinvestitionen liegt in Kanada weit unter den Sätzen aller anderen G7-Staaten, die Körperschaftsteuersätze zählen zu den niedrigsten im G7-Vergleich. (Quelle: Kanadisches Finanzministerium, 2010)

## WISSENSCHAFTLICHE FORSCHUNG UND EXPERIMENTELLE ENTWICKLUNG

Kanada unterstützt die wissenschaftliche Forschung und experimentelle Entwicklung mit großzügigen Programmen und bietet in forschungs- und entwicklungsintensiven Branchen im G7-Vergleich das niedrigste Kostenniveau. (Quelle: KPMG, *Competitive Alternatives 2010*; OECD)

## NAFTA

Dank seiner Anbindung an die NAFTA (North American Free Trade Agreement) eröffnet Kanada Investoren den Zugang zu mehr als 448 Mio. Verbrauchern in Nordamerika sowie zu einem gemeinsamen BIP des gesamten nordamerikanischen Kontinents von über 16,3 Billionen USD. (Quelle: Weltbank, *World Development Indicators Database*, 2010)

## IDEAL ZUM LEBEN UND ARBEITEN

Weltklasseuniversitäten, ein international renommiertes Gesundheitssystem, saubere, freundliche Städte und spektakuläre Landschaften machen Kanada zu einem großartigen Land zum Investieren, Arbeiten und Leben, ganz besonders auch für Familien. (Quelle: Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen, *Human Development Report 2010*; Economist Intelligence Unit, *Global Liveability Report 2010*)



## Kanada als Investitionsstandort.

Wir machen Unternehmen erfolgreich.

---

### Invest in Canada

Foreign Affairs and International Trade Canada  
111 Sussex Drive  
Ottawa, Ontario, Kanada K1N 1J1  
[vp.investincanada.com](http://vp.investincanada.com)  
Katalognummer FR5-38/7-2011E  
ISBN 978-1-100-18401-2